



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Westfalicafonds Aktien Renten

30. Juni 2025

INHALT

JAHRESBERICHT 30.6.2025

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Westfalicafonds Aktien Renten	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Fondsvermögens	14
Verwendungsrechnung	14
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Die Rallye, die von Kursfantasien rund um das Thema KI angetrieben wurde, erfasste neben den hoch bewerteten und damit rückschlagsgefährdeten Technologiewerten auch andere Segmente des Aktienmarktes. Im August sorgte eine Kombination aus zunehmenden Rezessionsängsten in den USA und einer Zinserhöhung in Japan für heftige Marktturbulenzen, die sich jedoch rasch wieder beruhigten. Bereits zum Monatsende näherten sich die Aktienmärkte wieder ihren Allzeithochs. Der deutliche Wahlsieg von Donald Trump bei den US-Präsidentenwahlen führte zu starken Kursbewegungen an den Kapitalmärkten. Die Hoffnung auf Steuersenkungen und Deregulierung ließ die Kurse von US-Aktien weiter steigen. Aber auch der US-Dollar und Kryptowährungen konnten zulegen. Europäische Aktien entwickelten sich vor dem Hintergrund drohender Handelskonflikte und einer lahmen Konjunktur hingegen schwächer. Mit dem Amtsantritt von Donald Trump im Januar änderte sich die Stimmung an den Kapitalmärkten jedoch grundlegend. Der neue US-Präsident setzte die Märkte mit seiner unvorhersehbaren Handelspolitik unter Druck. Vor allem nach der Bekanntgabe von Importzöllen für alle wesentlichen Handelspartner gerieten US-Aktien und der Dollar unter Verkaufsdruck. Der starke Anstieg der Renditen von US-Staatsanleihen führte dann schnell zu einer Aussetzung der Anfang April bekannt gegebenen Zölle. In der Folge begannen sich die Aktienmärkte trotz der fortbestehenden Unsicherheiten wieder zu erholen. Im Juni führte der Krieg zwischen Israel und dem Iran zu heftigen Schwankungen auf dem Ölmarkt. Die Kapitalmärkte blieben davon jedoch weitgehend unbeeindruckt und stiegen nach dem Waffenstillstand in den USA weiter an. So markierte der S&P 500 einen historischen Höchststand. In den USA hielt der Aufwärtsdruck auf die Renditen angesichts der Befürchtung steigender Schulden und des politischen Drucks auf die Zentralbank an. Gold legte vor dem Hintergrund der hohen Unsicherheit weiter zu.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Auf der Rentenseite investiert das Fondsmanagement überwiegend in Anleihen bonitätsstarker Emittenten aus dem Unternehmenssektor. Die Analyse der Rentenmärkte und die Auswahl der Einzeltitel erfolgen durch eine Kombination aus makroökonomischer Top-down-Analyse und einer Bottom-up-Analyse des Emittenten. Grundlage der Titelselektion ist die Einschätzung der Ausfallwahrscheinlichkeiten und insbesondere das Verhältnis von Renditeaufschlag (Spread) zum erwarteten Ausfallrisiko. Die Duration der gehaltenen Anleihen liegt

dabei im Bereich des Marktdurchschnitts. Durch den Fokus auf Unternehmensanleihen können gemäß der Erwartung des Fondsmanagements mittelfristig höhere Renditen auf Endfälligkeit erzielt werden als mit vergleichbaren Staatsanleihen.

Im Aktienteil liegt der Anlageschwerpunkt auf Qualitätsunternehmen, die über profitable Geschäftsmodelle mit Wettbewerbsvorteilen, strukturellem Wachstum und einer hohen Nachhaltigkeit verfügen. Gemäß der Bottom-up-Analyse werden Einzelaktien einem umfassenden quantitativen und qualitativen Beurteilungsprozess unterzogen, bevor eine Investition in Erwägung gezogen wird. Im Vordergrund steht die fundamentale Unternehmensanalyse unter Berücksichtigung der Stabilität des Geschäftsmodells, der Rentabilität, der Verschuldung, regionalen Aufstellung und der Glaubwürdigkeit des Managements. Grundsätzlich zielt die Investmentphilosophie auf den Erwerb von nachhaltig profitablen Qualitätsunternehmen ab.

Zur weiteren Diversifikation wird eine Position in Xetra-Gold (physisch hinterlegt) gehalten.

ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Im Berichtszeitraum wurden die Anlagequoten vergleichsweise konstant gehalten.

Per 30.6.2025 beträgt die Rentenquote 51,70%, die Aktienquote 43,00%, Alternative Investments (Gold) machen 2,87% des Fondsvermögens aus und 2,44% werden als Liquidität/Bankguthaben gehalten.

Durch die breite Streuung des Anlagekapitals über Anlageklassen, Regionen und Sektoren/Segmente wurde jederzeit ein hoher Diversifikationsgrad erreicht.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUßERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsgewinne, die durch Gewinne aus Aktien, Renten und Zertifikaten und durch Verluste aus Devisengeschäften entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktinzins. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

ZIELFONDSRISIKEN

Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIEßLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

RISIKEN AUS DEM EINSATZ DERIVATIVER INSTRUMENTE

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertsteigerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein Derivatgeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

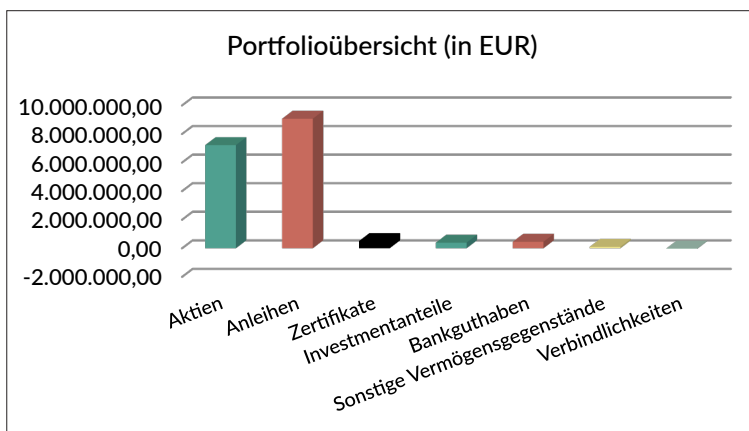
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögen Westfalicafonds Aktien Renten im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 30. Juni 2025:

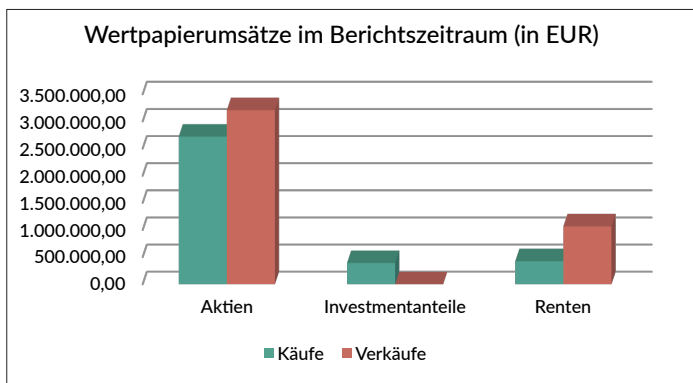


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	7.220.919,81
Anleihen	9.067.509,45
Zertifikate	508.584,75
Investmentanteile	396.766,50
Bankguthaben	456.474,26
Sonstige Vermögensgegenstände	101.959,37
Verbindlichkeiten	-34.633,67
Fondsvermögen	17.717.580,47

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025:

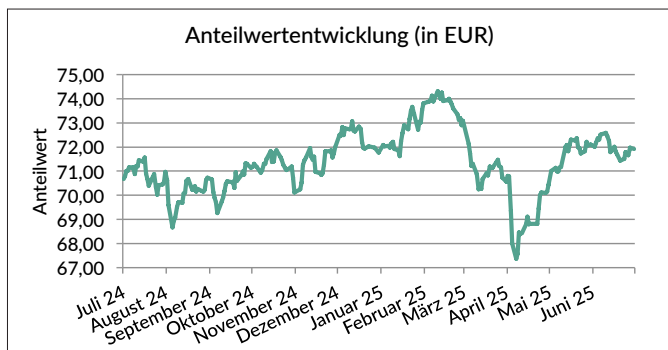


Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	2.720.178,24	3.206.612,45
Investmentanteile	390.594,84	0,00
Renten	425.512,13	1.066.339,08

Übersicht über die Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag die Nettoperformance des Fonds bei 2,39%.¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 30.6.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	17.752.214,14	100,20
1. Aktien	7.220.919,81	40,76
Bundesrepublik Deutschland	749.506,95	4,23
Dänemark	64.813,42	0,37
Frankreich	966.220,50	5,45
Großbritannien	587.768,86	3,32
Irland	85.298,93	0,48
Jersey	129.213,17	0,73
Niederlande	198.730,00	1,12
Schweden	472.622,41	2,67
Schweiz	319.875,85	1,81
Taiwan	139.886,06	0,79
USA	3.506.983,66	19,79
2. Anleihen	9.067.509,45	51,18
< 1 Jahr	299.400,00	1,69
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	3.508.145,10	19,80
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.147.363,50	6,48
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	3.492.590,25	19,71
>= 10 Jahre	620.010,60	3,50
3. Zertifikate	508.584,75	2,87
EUR	508.584,75	2,87
4. Investmentanteile	396.766,50	2,24
EUR	396.766,50	2,24
5. Bankguthaben	456.474,26	2,58
6. Sonstige Vermögensgegenstände	101.959,37	0,58
II. Verbindlichkeiten	-34.633,67	-0,20
III. Fondsvermögen	17.717.580,47	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.6.2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.6.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE						15.325.761,31	86,50
Aktien						7.220.919,81	40,76
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01 CH0418792922	STK	525	525	0	215,400 CHF	121.030,66	0,68
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10 CH0011075394	STK	335	335	0	554,600 CHF	198.845,19	1,12
Novo Nordisk A/S DK0062498333	STK	1.100	1.100	1.800	439,600 DKK	64.813,42	0,37
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. DE0008404005	STK	1.010	150	0	344,100 EUR	347.541,00	1,96
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 FR0000120628	STK	3.500	1.060	2.200	41,670 EUR	145.845,00	0,82
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005158703	STK	1.365	0	1.000	39,780 EUR	54.299,70	0,31
Capgemini SE Actions Port. EO 8 FR0000125338	STK	800	0	425	145,050 EUR	116.040,00	0,65
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4 FR0000125007	STK	2.225	2.225	0	99,640 EUR	221.699,00	1,25
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N. DE0005810055	STK	725	0	425	276,900 EUR	200.752,50	1,13
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2 FR0000120321	STK	275	275	225	363,100 EUR	99.852,50	0,56
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 FR0000121014	STK	315	0	0	444,600 EUR	140.049,00	0,79
Relx PLC Registered Shares LS 0,144397 GB00B2B0DG97	STK	4.300	0	1.500	45,920 EUR	197.456,00	1,11
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 FR0000121972	STK	1.075	175	325	225,800 EUR	242.735,00	1,37
Siemens AG Namens-Aktien o.N. DE0007236101	STK	675	0	375	217,650 EUR	146.913,75	0,83
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO 0,12 NL0000395903	STK	1.400	320	0	141,950 EUR	198.730,00	1,12
Diploma PLC Registered Shares LS 0,05 GB0001826634	STK	3.400	1.925	0	48,880 GBP	194.013,54	1,10
Experian PLC Registered Shares DL 0,10 GB00B19NLV48	STK	2.950	0	500	37,520 GBP	129.213,17	0,73
Unilever PLC Registered Shares LS 0,031111 GB00B10RZP78	STK	3.800	3.800	0	44,250 GBP	196.299,32	1,11
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N. SE0017486897	STK	15.500	5.200	0	134,450 SEK	186.281,26	1,05
Epiroc AB Namn-Aktier B o.N. SE0015658117	STK	9.450	1.450	0	181,000 SEK	152.892,80	0,86
Lifco AB Namn-Aktier B o.N. SE0015949201	STK	3.900	3.900	0	382,800 SEK	133.448,35	0,75
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL 0,0000225 IE00B4BNMY34	STK	335	0	265	298,890 USD	85.298,93	0,48
Adobe Inc. Registered Shares o.N. US00724F1012	STK	325	0	0	386,880 USD	107.114,20	0,60
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001 US02079K1079	STK	1.350	130	0	177,390 USD	204.009,46	1,15

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.6.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
Amazon.com Inc. Registered Shares DL 0,01 US0231351067	STK	1.425	325	550	219,390 USD	266.329,39	1,50
Amphenol Corp. Registered Shares Cl.A DL 0,001 US0320951017	STK	3.000	675	1.675	98,750 USD	252.374,66	1,42
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL 0,008 US09857L1089	STK	44	4	0	5.789,240 USD	217.000,95	1,22
Broadcom Inc. Registered Shares DL 0,001 US11135F1012	STK	1.050	1.610	660	275,650 USD	246.566,85	1,39
Church & Dwight Co. Inc. Registered Shares DL 1 US1713401024	STK	2.150	2.150	0	96,110 USD	176.033,14	0,99
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL 0,25 US1912161007	STK	2.500	0	1.450	70,750 USD	150.679,39	0,85
Deere & Co. Registered Shares DL 1 US2441991054	STK	335	0	0	508,490 USD	145.115,77	0,82
Fortinet Inc. Registered Shares DL 0,001 US34959E1091	STK	2.050	1.000	650	105,720 USD	184.628,36	1,04
Microsoft Corp. Reg. Shares DL 0,00000625 US5949181045	STK	860	0	0	497,410 USD	364.418,45	2,06
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1 US78409V1044	STK	520	150	0	527,290 USD	233.582,48	1,32
Stryker Corp. Registered Shares DL 0,10 US8636671013	STK	450	450	0	395,630 USD	151.666,31	0,86
Synopsys Inc. Registered Shares DL 0,01 US8716071076	STK	275	95	200	512,680 USD	120.106,49	0,68
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10 US8740391003	STK	725	0	625	226,490 USD	139.886,06	0,79
Texas Instruments Inc. Registered Shares DL 1 US8825081040	STK	700	0	400	207,620 USD	123.809,69	0,70
Thermo Fisher Scientific Inc. Reg. Shares DL 1 US8835561023	STK	515	0	0	405,460 USD	177.886,36	1,00
Veeva System Inc. Registered Shares A DL 0,00001 US9224751084	STK	600	600	0	287,980 USD	147.197,68	0,83
Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg. Shares DL 0,01 US92532F1003	STK	230	0	165	445,200 USD	87.230,91	0,49
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL 0,0001 US92826C8394	STK	500	250	660	355,050 USD	151.233,12	0,85
Verzinsliche Wertpapiere						7.596.256,75	42,87
0,2000 % Banco Santander S.A. EO-Pref. Med-T. Nts 21(28) XS2298304499	EUR	300	0	0	94,066 %	282.198,30	1,59
3,7500 % BASF SE MTN v.22(22/32) XS2491542457	EUR	300	0	0	103,207 %	309.621,60	1,75
3,6250 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 23(35) XS2625968776	EUR	300	0	0	99,759 %	299.275,50	1,69
4,1250 % Booking Holdings Inc. EO-Nts 23(23/33) XS2621007660	EUR	300	0	0	104,380 %	313.140,30	1,77
2,0000 % Capgemini SE EO-Notes 20(20/29) FR0013507860	EUR	200	0	0	97,599 %	195.197,20	1,10
3,3750 % Deutsche Post AG Med. T. Nts v.23(33/33) XS2644423035	EUR	300	0	0	102,373 %	307.119,90	1,73

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.6.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Verzinsliche Wertpapiere							
2,5000 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1252 22(31) DE000A3MQUX3	EUR	300	0	0	98,865 %	296.593,80	1,67
3,1250 % EUROFIMA EO-Med.-T. Notes 22(31) XS2552880838	EUR	300	0	0	102,043 %	306.129,00	1,73
3,2500 % Europäische Union EO-Med.-T. Nts 23(34) EU000A3K4D41	EUR	450	200	0	102,408 %	460.833,75	2,60
1,5000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. EO-Notes 19(19/27) XS1843436228	EUR	400	0	0	98,374 %	393.494,00	2,22
1,1250 % Fiserv Inc. EO-Notes 19(19/27) XS1843434280	EUR	400	0	0	97,334 %	389.335,60	2,20
4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. EO-Notes 23(23/33) XS2715302001	EUR	300	0	0	104,885 %	314.655,90	1,78
1,7500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC EO-Med.-Term Nts 18(30/30) XS1822829799	EUR	250	0	0	95,330 %	238.325,50	1,35
0,3500 % Macquarie Group Ltd. EO-Medium-Term Notes 20(28) XS2265371042	EUR	400	0	0	94,448 %	377.790,80	2,13
1,3490 % Marsh & McLennan Cos. Inc. EO-Bonds 19(19/26) XS1963836892	EUR	400	0	0	98,778 %	395.112,80	2,23
3,7500 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Nts 23(35/35) XS2717310945	EUR	300	0	0	103,363 %	310.088,10	1,75
0,8750 % Sika Capital B.V. EO-Notes 19(19/27) XS1986416268	EUR	400	0	0	97,441 %	389.762,40	2,20
2,1250 % Stryker Corp. EO-Notes 18(18/27) XS1914502304	EUR	400	0	0	99,250 %	396.998,40	2,24
2,1250 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 22(22/29) XS2478299204	EUR	250	0	0	97,798 %	244.494,00	1,38
1,7500 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 20(20/27) XS2010032022	EUR	300	0	0	98,961 %	296.882,40	1,68
0,2500 % UBS Group AG EO-FLR Med.Trm.Nts.20(27/28) CH0576402181	EUR	300	0	0	94,684 %	284.050,80	1,60
3,4000 % Unilever Capital Corp. EO-Medium-Term Nts 23(23/33) XS2632655135	EUR	300	0	0	101,501 %	304.501,50	1,72
1,1250 % Vonovia SE EO-Med.-T. Nts 17(17/25) DE000A19NS93	EUR	300	0	0	99,800 %	299.400,00	1,69
0,6250 % Vonovia SE EO-Med.-T. Nts 19(19/27) DE000A2R8ND3	EUR	200	0	0	95,628 %	191.255,20	1,08
Zertifikate						508.584,75	2,87
DEUT. BÖRSE COMMODITIES GMBH XETRA-GOLD IHS 2007(09/UND) DE000A0S9GBO	STK	5.650	800	1.150	90,015 EUR	508.584,75	2,87

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.6.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						1.471.252,70	8,30
Verzinsliche Wertpapiere						1.471.252,70	8,30
1,5000 % Deutsche Bahn AG EO-Medium-Term Notes 17(32) XS1626600040	EUR	300	0	0	90,921 %	272.763,90	1,54
0,2500 % McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 21(21/28) XS2393236000	EUR	200	0	0	92,648 %	185.296,00	1,05
4,1250 % McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 23(23/35) XS2726263911	EUR	300	100	0	103,308 %	309.922,50	1,75
1,6250 % Mondelez International Inc. EO-Notes 15(15/27) XS1197270819	EUR	400	0	0	98,829 %	395.315,20	2,23
4,0000 % Robert Bosch GmbH MTN v.23(23/35) XS2629470845	EUR	300	100	0	102,652 %	307.955,10	1,74
INVESTMENTANTEILE						396.766,50	2,24
Gruppenfremde Investmentanteile						396.766,50	2,24
AIS-Amundi MSCI EM ASIA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N. LU1681044480	ANT	7.500	7.500	0	39,040 EUR	292.800,00	1,65
HSBC ETFs-H.Hang Seng Tech Reg. Shs HKD Acc. oN IE00BMWXKN31	ANT	16.500	16.500	0	6,301 EUR	103.966,50	0,59
Summe Wertpapiervermögen						17.193.780,51	97,04

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025

Gattungsbezeichnung	Bestand 30.6.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS					456.474,26	2,58
Bankguthaben					456.474,26	2,58
EUR-Guthaben bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main					357.627,96	2,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			NOK	401,50	33,80	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			USD	115.991,05	98.812,50	0,56
Sonstige Vermögensgegenstände					101.959,37	0,58
Zinsansprüche					91.670,37	0,52
Dividendenansprüche					3.562,55	0,02
Quellensteueransprüche					6.726,45	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten					-34.633,67	-0,20
Verwaltungsvergütung					-9.912,54	-0,06
Verwahrstellenvergütung					-1.483,43	-0,01
Prüfungskosten					-12.000,00	-0,07
Veröffentlichungskosten					-11.237,70	-0,06
Fondsvermögen					17.717.580,47	100,00²⁾

Anteilwert	EUR	71,92
Ausgabepreis	EUR	72,64
Anteile im Umlauf	Stück	246.363

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)						
Schweizer Franken SF	CHF	1 EUR =	0,9343500	Norwegische Kronen NK	NOK	1 EUR = 11,8790500
Dänische Kronen DK	DKK	1 EUR =	7,4608000	Schwedische Kronen SK	SEK	1 EUR = 11,1872500
Britische Pfund LS	GBP	1 EUR =	0,8566000	US-Dollar DL	USD	1 EUR = 1,1738500

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
Alten S.A. Actions au Porteur EO 1,05	FR0000071946	STK	240	1.100
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	STK	35	315
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO 0,01	NL0012866412	STK	375	875
Icon PLC Registered Shares EO 0,06	IE0005711209	STK	165	790
IMCD N.V. Aandelen op naam EO 0,16	NL0010801007	STK	0	775
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10	CH0038863350	STK	0	1.150
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0024608827	STK	14	95
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666	STK	600	600
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	1.025	3.400
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL 0,01	US91324P1021	STK	0	440
Verzinsliche Wertpapiere				
0,1250 % BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 19(26)	FR0013444759	EUR	0	400
1,2500 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 19(19/27)	XS1945110606	EUR	0	400
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,8750 % Téléperformance SE EO-Obl. 18(18/25)	FR0013346822	EUR	0	300

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 9,12 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.060.020,38 EUR.

Westfalicafonds Aktien Renten

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.7.2024 bis 30.6.2025			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	22.894,93	0,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	93.544,43	0,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	48.367,48	0,20
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	149.986,55	0,61
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.107,38	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-3.434,23	-0,01
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7.540,68	-0,03
11. Sonstige Erträge	EUR	1.266,28	0,00
Summe der Erträge	EUR	313.192,14	1,27
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-122.105,39	-0,50
– Verwaltungsvergütung	EUR	-122.105,39	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.461,76	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14.034,90	-0,06
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.380,43	-0,01
– Depotgebühren	EUR	-3.490,36	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	2.452,80	
– Sonstige Kosten	EUR	-3.342,87	
– davon Spesen	EUR	-3.342,87	
Summe der Aufwendungen	EUR	-146.982,48	-0,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	166.209,66	0,67
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	764.412,95	3,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-196.665,69	-0,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	567.747,26	2,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	733.956,92	2,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-214.729,89	-0,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-100.322,60	-0,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-315.052,49	-1,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	418.904,43	1,69

Westfalicafonds Aktien Renten

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	17.946.704,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-139.439,85
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-517.767,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	50.461,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-568.228,54
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	9.178,11
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	418.904,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-214.729,89
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-100.322,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	17.717.580,47

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil⁴⁾

I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.105.536,85	12,60
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	2.371.579,93	9,63
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	733.956,92	2,97
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	2.930.619,12	11,89
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.930.619,12	11,89
III. Gesamtausschüttung	EUR	174.917,73	0,71
1. Endausschüttung	EUR	174.917,73	0,71

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021/2022	293.499	18.071.630,19	61,57
2022/2023	263.792	16.980.466,46	64,37
2023/2024	253.533	17.946.704,86	70,79
2024/2025	246.363	17.717.580,47	71,92

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **97,04**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,00**

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	71,92
Ausgabepreis	EUR	72,64
Anteile im Umlauf	Stück	246.363

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kursprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert. Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,84%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
--	-----	------

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AIS-Amundi MSCI EM ASIA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681044480	0,100
HSBC ETF5-H.Hang Seng Tech Reg. Shs HKD Acc. oN	IE00BMWXKN31	0,500

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Wesentliche sonstige Erträge:**

Erträge aus Consent Payment	EUR	1.250,02
-----------------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	5.738,06
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung**Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2024 bis zum 31.12.2024 gezahlten Mitarbeitervergütung:**

	TEUR	28.262
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	22.473
Variable Vergütung:	TEUR	5.944
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	-
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		170
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	-

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:

	TEUR	10.935
davon Geschäftsleiter:	TEUR	730
davon andere Führungskräfte:	TEUR	-
davon andere Risikoträger:	TEUR	3.032
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	301
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	6.872

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z.B. PKW und Jobrad Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u.a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z.B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Der Schwellenwert liegt weiterhin bei 200.000 EUR.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das folgende Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

ODDO BHF SE**Umgang mit Interessenkonflikten**

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Düsseldorf, den 17. Juli 2025

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Westfalicafonds Aktien Renten - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die «Kapitalverwaltungsgesellschaft») unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. Oktober 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Informationen

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Demgemäß berücksichtigt der Fonds nicht systematisch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Es erfolgt keine Quantifizierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Somit entfällt eine Darstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Kurzübersicht über die Partner des Westfalicafonds Aktien Renten

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 239 24-01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50-0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50-103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Bastian Hoffmann

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und
ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO)
der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der
ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Thomas Seale

Bereldange, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

FONDSMANAGER

ODDO BHF SE
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main

Alle Angaben Stand Juni 2025

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT